

Beschlussvorlage				Vorlagennummer 80.2/191/2020	
Ersatzbeschaffung Radlader					
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP	
Gemeinderat	25.11.2020	Ö		11	

Anlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Angebot Fa. Zeppelin Frankenthal neu 2. Angebot Fa. Zeppelin Frankenthal Vorführgerät 3. Angebot Fa. Kohrmann Bühl neu 4. Angebot Fa. Kohrmann Bühl Vorführgerät 5. Angebot Fa. Nagel Ludwigsburg neu
----------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrags an die Firma Kohrmann Baumaschinen GmbH, Bühl, zum Preis von 47.391,75 € brutto (incl. 19% MwSt.) zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Bei einer wiederkehrenden Prüfung des vorhandenen Radladers wurden diverse Mängel festgestellt, die eine kostenintensive Reparatur notwendig machen. Grund hierfür ist die starke Beanspruchung des Radladers im Bauhof sowie der Umgang mit Salz im Zuge des Winterdienstes. Dadurch sind diverse Teile des Radladers korrodiert. Die Mängel betreffen Lenkung, Hydraulik sowie die gesamte Hubanlage.

Ein Kostenvoranschlag zur Reparatur beläuft sich auf 17.185,76 € brutto (incl. 16% MwSt.).

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH Frankenthal bietet beim Kauf eines neuen Cat Radladers, wie auch beim Kauf eines Vorführgeräts, die Inzahlungnahme unseres Gerätes zum Preis von 12.900,00 € netto an.

Das Angebot der Zeppelin Baumaschinen GmbH Frankenthal für den Neukauf eines entsprechenden neuen Cat Radladers beläuft sich auf 46.900,00 € netto. Unter Berücksichtigung der Inzahlungnahme beträgt der Kaufpreis dann 34.000 € netto = 40.460,00 € brutto (incl. 19% MwSt.).

Ein Vorführgerät Baujahr 2019 mit ca. 480 Betriebsstunden könnte noch dieses Jahr geliefert werden und soll 35.496,00 € brutto (incl. 16% MwSt.) kosten.

Dem Eigenbetrieb liegen noch weitere Angebote für einen vergleichbaren Kramer Radlader vor. Das Angebot für einen neuen Radlader beläuft sich auf 49.825,00 €. Unser Altgerät würde mit 10.000 € in Zahlung genommen. Das Neufahrzeug käme somit auf einen Preis von 47.391,75 € (incl. 19% MwSt.).

Die ebenfalls angebotene Vorführmaschine ist in der Summe teurer, da hier Gabel und Standardschaufel noch dazu gekauft werden müssten.

Außerdem liegt uns ein Angebot der Fa. Liebherr zum Preis von 54.323,50 € vor. Dieser Radlader, ist abgesehen vom höheren Preis, den anderen nicht gleichwertig.

Die Verwaltung empfiehlt die Beschaffung des Kramer Radladers, obwohl dieser im reinen Preis höher liegt, aus folgenden Gründen:

Der Radlader verfügt über einen ungeteilten Rahmen statt einer Knicklenkung, was ihn erheblich stabiler macht. Er verfügt über eine Vierradlenkung, wodurch er einen besonders engen Wendekreis hat. Außerdem ist der sogenannte „Hundegang“ möglich, d. h. durch entsprechende Radstellung kann der Radlader diagonal fahren. Bei einer gründlichen Erprobung auf dem Bauhofgelände erwies sich der Radlader als bedeutend beweglicher auch z. B. mit angehängter Kehrmaschine. Durch entsprechende Verstellmöglichkeiten im Cockpit ist im Straßenverkehr ein Rechtsausstieg möglich, was für den Fahrer mehr Sicherheit bedeutet. Insgesamt sind die Sicherheitsmerkmale durchdacht und ausgereifter. Dadurch ist aus unserer Sicht der höhere Preis gerechtfertigt.

II. Finanzielle Auswirkung

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung eines Radladers belaufen sich auf rund 47.000 Euro. Die Mittel wurden im Vermögensplan des Betriebszweiges „Bauhof“ unter der Haushaltsstelle 78312000: Erwerb von beweglichem Vermögen mit 250.000 € veranschlagt. Davon stehen derzeit noch rund 80.000 € zur Verfügung.

Beratungsergebnis:

- Einstimmig mit Stimmenmehrheit laut Beschlussvorschlag
- abweichender Beschluss: